Hochschule für Technik Stuttgart
Fakultät Architektur und Gestaltung
Schellingstrasse 24
D-70174 Stuttgart
T +49 (0)711 8926 0
F +49 (0)711 8926 2666
www.hft-stuttgart.de
info@hft-stuttgart.de

Newsletter April 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

wir berichten heute über Teilnahmen an Wettbewerben und geben Ihnen einen Einblick in spannende studentische Projekte. Geplante Veranstaltungen verschieben sich zurzeit coronavirusbedingt. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Aktuelles finden Sie auch auf unserer nagelneuen Website unter: www.hft-stuttgart.de

SOLAR DECATHLON EUROPE – HFT STUTTGART IST MIT DABEI!

Die HFT Stuttgart ist ausgewählt worden, am internationalen Wettbewerb »Solar Decathlon Europe« (SDE21), dem »solaren Zehnkampf« in Wuppertal, teilzunehmen. 18 internationale Hochschulteams aus elf Ländern treten beim SDE21 gegeneinander an, die HFT Stuttgart ist dabei eine von drei teilnehmenden baden-württembergischen Hochschulen.
Ziel des Wettbewerbs ist es, über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren ein nachhaltiges, ökologisches und energieeffizientes Gebäude zu planen und umzusetzen. HFT-Studierende aller Disziplinen können an dem Projekt teilnehmen, um ihre Kompetenzen und Ideen fakultätsübergreifend einzubringen. Auch Studierende des Architektur-Studiengangs sind Teil dieses Teams, das von Forscherinnen und Forschern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Professorinnen und Professoren unterschiedlicher Studienbereiche unterstützt wird.

Wir freuen uns, mit dabei zu sein und hoffen, an den Erfolg der letzten Teilnahme anknüpfen zu können. Vor zehn Jahren hatte die HFT Stuttgart am Solar Decathlon Europe teilgenommen und dabei beim Wettbewerb in Madrid Platz drei von insgesamt 16 Teams errungen.

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT MITEINANDER LEBEN? WAS BISHER GESCHAH…

Die IMIAD Studierenden sind schon vor Semesterbeginn für das neue Semesterprojekt »IMIAD Reallabor – Zeilenbau Stuttgart Rot #entsesselt 2.0« und dem dazu gehörigen ersten Kurz-Projekt »Co Living Lab – entwerfe deine eigene WG« nach Stuttgart-Zuffenhausen Rot gezogen und probieren nun aus, wie das Miteinander von morgen funktionieren könnte.

Nach erster Leere und geerdeter Start- und Liegeposition werden konkrete Bedürfnisse erlebt und formuliert.

Auf dem Boden sitzend, werden der Koffer oder das Bettgestell zu einem Ordnungssystem oder als Ablage für die kostbaren Überlebensdinge umfunktioniert, Raumerkundungen werden bewegt gefilmt und spannende internationale Zutaten aus drei Kontinenten finden sich in einer schwäbischen Pfanne wieder.

Der erste Schnee und Stille, im Gegensatz zu indischer lärmender Hektik. Möbel und erste Entwürfe finden ins Haus.

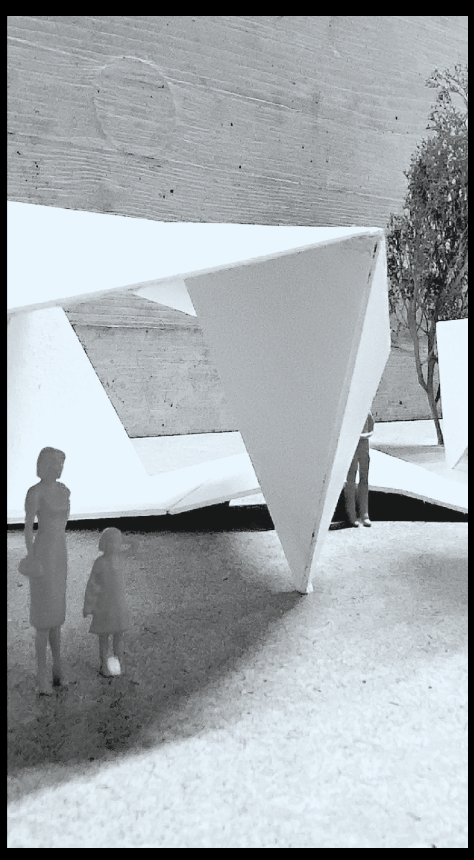
Diese coole erste Aufgabe wurde vom Studierendenwerk Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem @BG Neues Heim ermöglicht.

Fortsetzung folgt!

STUDIERENDE AUS DEM STUDIENGANG ARCHITEKTUR GEWINNEN STUDENTISCHEN WETTBEWERB »FUTURE STOPPS HALT 4.0 – DIE HALTESTELLE VON ÜBERMORGEN«

Die Stadt Lörrach lobte gemeinsam mit der IBA Basel 2020 den studentischen Wettbewerb »Haltestelle der Zukunft« aus. Die Wettbewerbsaufgabe suchte nach »Ideen für eine Haltestelle, die eine Vision von neuen Mobilitätsformen, zukünftigem Reisen, Einsteigen, Umsteigen und Aufenthalten über Grenzen hinweg und zugleich im lokalen Kontext Lörrachs konkret räumlich, gestalterisch und funktional erlebbar machen«, so der Auslobungstext.

Der Beitrag der Studierenden aus dem Bachelor- bzw. Master-Studiengang Architektur Chris Philipp, Sven Frammelsberger, Jan Tondera und Özkan Özcapaci konnte die Jury überzeugen und gewann den 1. Preis, honoriert mit einem Preisgeld von 1.500 Euro.

Mit ihrem Entwurf, der durch Prof. Sebastian Jehle betreut wurde, griffen sie das Thema des Dreiländerecks auf und setzen dieses durch die räumliche Anordnung von Dreiecken formensprachlich um. Das so entstandene Faltwerk beruht auf einem Baukastenprinzip und ist so auch an nahezu jedem anderen Ort umsetzbar. Der Beitrag ist charakterisiert durch die Wahl innovativer Materialien wie beispielsweise auflaminierten OPV cells (OPV = organic photovoltaics), die Strom u.a. für die Vernetzung der Haltestelle, das Laden von Smartphones, E-Bikes sowie für Signal- und Beleuchtungstechnik erzeugen.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!